

Stets müssen wir beachten:

Wenn es um den Kampf gegen den Sozialismus geht, gewinnt das Streben der Imperialisten nach Stärkung ihres Bündnisses auch über zweifellos vorhandene Widersprüche die Oberhand!

Viele Äußerungen führender westeuropäischer Politiker beweisen: Es geht ihnen in erster Linie darum, die imperialistischen Potentiale noch stärker zusammenzufassen, um die Rolle dieser Staaten in der Weltpolitik zu erhöhen und zunehmend einheitlich die Auseinandersetzung mit dem Sozialismus zu führen. Hier werden Tatsachen geschaffen, die die sozialistischen Länder beachten müssen.

Daraus ergibt sich für uns als MfS, aufzuklären und zu analysieren, wie dieser Prozeß im Westen fortgesetzt werden soll und welche Auswirkungen er auf die Lage in Europa, auf den Kampf der sozialistischen Länder haben kann.